Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 225. Dienstag, den 27. September. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. September 1842.

Die Herren Kaufleute H. Strauß aus Manheim, W. Senff und H. Werckmeister aus Bromberg, Herr Kriegsrath C. Wahnschaffe nebst Familie und Herr Militair-Intendantur-Registrator F. Beelke aus Königsberg, Herr Justiz-Commissarius E. Senff aus Inowraclaw, Herr Oeconom E. Zoch aus Schievelbein, log im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Brauchitsch aus Alt-Grabau, Schröder nebst Gemahlin aus Domachau, log. in den drei Mohren. Herr Kreis-Justiz-Rath Waage aus Carthaus, Herr Gutsbesitzer Treichel nebst Frau Gemahlin aus Gosnice, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. In Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 16. Juni 1819, §. 6. (Gesetzsammlung № 549.) wird hiermit bekannt gemacht, daß dem Tischlergewerk zu Danzig folgende Staatsschuldscheine, als:

№ 76891 Litt. C. über 100 Rthlr.
" 95531 " G. " 100 "
" 117307 " B. " 100 "

angeblich verbrannt worden sind.

Es werden daher diejenigen, welche sich jetzt im Besitz der oben bezeichneten Dokumente befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Controlle der Staats-Papiere oder dem gedachten Gewerk anzuzeigen, widrigenfalls die gerichtliche Amortisation derselben eingeleitet werden wird.

Berlin, den 10. September 1842.

Königl. Controlle der Staats-Papiere.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Bürger Carl Wilhelm Lerowski und dessen Braut Anna Elisabeth verwittwete Cunitz geb. Erb haben durch einen unterm 16. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Da in dem am 6. d. M. angestandenen Lizitations-Termin wegen Lieferung des Holzbedarfs von 1375 Klafter kiefern Klobenholz zu dem hiesigen und den Garnison-Anstalten in Weichselmünde kein günstiges Resultat erlangt worden, so wird hierdurch mit Bezug, auf die diesfällige Bekanntmachung in dem hiesigen Intelligenz-Blatt vom 25. August und 1. September d. J. ein neuer Termin auf

den 12. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer Frauengasse № 859. anberaumt, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Die Bedingungen sind täglich von 8 bis 1 Uhr Vormittags an der Terminsstelle einzusehen.

Danzig, den 23. September 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeige.

4. In L. G. Homann's Buchhandlung, Jopengasse № 598., ist so eben angekommen:

Das Büchlein der Wunder.

Ein Magazin von sympathetischen, magnetischen und andern seltsamen Vorschriften und Geheimnissen zu Erreichung verschiedener nützlicher Zwecke. Nebst der Kunst, wahrzusagen und die Lotto-Nummern zu berechnen. Von F. M. Glück. Dritte Auflage. Schw. Hall, Haspelsche Buchhandlung. Brochirt 11 Sgr. 3 Pf.

Entbindungen.

5. Die heute Morgens um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 25. September 1842. Otto Fr. Drewke.

6. Die heute Abend um 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt in Stelle besonderer Meldung ergebenst an

Bartenstein, den 20. September 1842. v. Schmidt II.,

Pr.-Lieutenant im 4ten Infr.-Reg.

7. Die am 24. d. M., Nachmittags 3½ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige hiermit ergebenst an.

Pr. Stargardt, den 26. September 1842. Schaper, Pred.-Amts-Cand. u. Rektor.

Todesfall.

8. Gestern Abend 6 Uhr starb unsere innigst geliebte Gattin und Mutter,

Amalia Dorethea v. Kettler geb. Timmler, im noch nicht vollendeten 38sten Lebensjahre an der Unterleibs-Entzündung. Indem wir diesen äußerst schmerzlichen Verlust Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen, bitten wir um stille Theilnahme.

Danzig, den 25. September 1842.

Der hinterbliebene Gatte und 3 unmündigen Töchter.

Anzeigen.

9. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr, auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für **die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld**, zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse № 711.

10. Die verehrl. Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein werden hierdurch ergebenst zur General-Versammlung auf Freitag d. 7. Oktober c. Abends 7 Uhr eingeladen. Wahl neuer Comitee-Mitglieder und Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Vorsteher.

11. Zum 1. October steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen stets zur gefälligen Einsicht bei mir bereit.

C. A. Rokicki, Hundegasse No. 273.

12. Am Montage d. 3. Oktober beginnt in meiner Privatschule der Winterkursus. Es wäre mir lieb, wenn die Anmeldungen neuer Schüler im Laufe dieser Woche geschähen. In den Vormittagsstunden bin ich am sichersten anzutreffen.

Böck.

13. Vielliebchen, Penelope, Sonnenblumen, Bettlers Gabe, Perlen, Immergrün und Aurora, alles Taschenbücher auf 1843, cirkuliren in unserm Cirkel für dieselben und noch circa ein Dutzend anderer Taschenbücher werden gleich nach dem Erscheinen angeschafft. — Preis für 6 Monate 2 Rthlr., für einen Monat 15 Sgr. — Wechselung nach Belieben, allenfalls täglich. Wir empfehlen diesen Cirkel namentlich den Familien, welche ihre Töchter vor Unterhaltungsbüchern unpassenden Inhalts bewahren wollen. Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

14. Um den Nachlaß meines Mannes reguliren zu können, bitte ich, die Forderungen an denselben, die sich aus den vorgefundenen Papieren nicht genau übersehen lassen, mir binnen 4 Wochen anzuzeigen.

Danzig, den 26. September 1842. Bertha verw. Prediger Neineß.

15. Einem Hochzuverehrenden Publikum wird hiermit ergebenst angezeigt, daß die Ausstellung des Panorama's von Paris, Jerusalem, Algier, Hamburg u. s. w. für den Eintrittspreis von 2½ Sgr. in der dazu erbauten Bude auf dem Holzmarkt bis Sonntag den 2. Oktober unwiderruflich zum letzen Male zu sehen ist; es ladet daher zu einem recht zahlreichen Besuche ein der Eigenthümer

Friedrich Schmidt.

16. **Seidenfärberei u. Druckerei, Tischlergasse № 571.**
Ich empfehle mich einem Hochgeehrten Publikum seidene und kattune alte Kleider in verschiedenen Sorten zu färben u. zu drucken, Seidenzeuge zu moiren, so wie wollene und leinene Zeuge und große Damen-Tücher zu färben, drucken und waschen. Alles genannte wird ächt und aufs billigste verfertigt. Ich bitte ein geehrtes Publikum um fleißige Recommandation. L. Heill.

17. **Reise-Gelegenheit**
nach Berlin, Settin oder anderen Orten ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

18. **Im Schahnasjanschen Garten.** Heute Liedervortrag der steyrischen Alpensänger. Anfang 4 Uhr. Entree pro Person 2½ Sgr. Kinder die Hälfte.

19. Sonntag, den 18. d. Mts., ist im Jäschkenthale ein silberner Strickhaken in der Form eines Ankers verloren. Wer denselben Goldschmiedegasse № 1073. abgiebt, erhält eine Belohnung von 1 Rthlr.

20. Am Sonntage ist bei Herrn J. B. Wißniewski ein neuer seidener Regenschirm vertauscht worden; man bittet denselben Langgasse № 510. umzuwechseln.

21. Ein junges Mädchen das die Leitung eines Putzgeschäftes in Culm übernehmen will, kann sich an den Kaufmann Herrn M. Schweitzer hieselbst wenden, der so gütig sein wird, ihr die nähere Auskunft zu ertheilen.

22. Lampen lackirt und reinigt Rudahl, Klempner, Matzkauschegasse.

23. Ein Bursche der Tischler werden will melde sich Pfefferstadt № 135.

24. Ich wohne jetzt Schmiedegasse № 288. Schulze, Regierungs-Secretair.

25. **Freiwilliger Verkauf.**
Mein in Oliva, gegen dem Königl. Garten, 200 Schritte von der Chaussee, belegenes Grundstück von 4½ Morgen Preuß. Fläche, mit einem massiven Hause und Garten, will ich an den Meistbietenden, mit Vorbehalt des Zuschlages, verkaufen. Von dem Kaufpreise kann die Hälfte zur ersten Stelle gegen 4 pCt Zinsen darauf bleiben. Das Grundstück, so wie der Hypothekenschein kann täglich eingesehen werden. Hiezu steht Termin
am Montage, den 10. (zehnten) Oktober c., 10 Uhr Morgens,
in meinem Hause an, wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.
Oliva, den 25. September 1842.

Kreysern,
Forst-Inspector a. D.

26. Auf dem Dominio zu Kl.-Katz werden bis 300 Stück Hammel in größeren oder kleineren Parthien zu kaufen gesucht. Hierauf Reflectirende können sich persönlich oder in portofreien Briefen melden.
Kl.-Katz, den 26. September 1842.

27. Wer eine Stube nach der Straße in der Hundegasse, Langgasse, Jopengasse oder Wollwebergasse zum 1. Oktober zu vermiethen hat, beliebe sich Langgasse 364. eine Treppe hoch zu melden.

28. Ein anständiges Mädchen welches schon im Schanke gedient hat, sucht entweder eine ähnliche Condition oder in einer Wirthschaft behülflich zu sein. Sie sieht nicht auf hohes Gehalt, sondern auf eine gute Behandlung. Näheres Johannisgasse № 1375. bei der Gesindevermietherin Schumacher.

29. Mein in guter Nahrung stehendes Haus Töpergasse № 15., steht aus freier Hand, ohne Einmischung, an zahlungsfähige Käufer zu verkaufen. Kauflustige belieben sich daselbst zu melden. F. W. Brämer.

Vermiethungen.

30. Frauengasse № 838. ist ein meublirter Saal und Hangestube zu verm.
31. Pfefferstadt № 193. ist eine Stube sogleich zu vermiethen.
32. Schmiedegasse, am Holzmarkt, № 295. sind Zimmer mit Meubeln an einzelne Personen zum 1. October zu vermiethen.
33. Langenmarkt № 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen.
34. Ein freundliches Zimmer nebst 2 Kabinets und Bodengelaß ist an einzelne Herren oder Damen sogleich zu vermiethen Buttermarkt 2090.
35. In der 1sten Etage sind 2 Zimmer gegen einander mit oder ohne Meubeln an einzelne Personen Frauengasse № 887. billig zu vermiethen.
36. Jopengasse № 727. ist eine Unterstube mit Meubeln zu vermiethen.
37. Kl. Hosennähergasse № 870, nach der Langenbrücke, ist eine Stube mit Meubeln und eine ohne Meubeln zu vermiethen.
38. Korkenmachergasse № 785. ist eine Hinterstube zu vermiethen.
39. Ankerschmiedegasse 166. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

Auctionen.

40.
Auction
mit
holländischen Heeringen.

Dienstag, den 27. September 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

550/16tel Tonnen holländische Heeringe,

welche so eben mit Capt. L. P. de Vreede Schiff Prudentia angekommen sind, ferner:

einen Rest holländische Heeringe

aus dem Schiff Margarethe Capt. Hazewinkel, und

einige Tonnen holländischen Kabeljau.

Rottenburg. Görtz.

41. Freitag, den 30. September c., sollen im Schießgarten, vor dem hohen Thore, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

a) Ein complettes Tischler-Handwerkzeug, enthaltend: Hobeln, Sägen, Bohr und Schneidezeuge aller Art, Schraubknechte, Leimzwingen, Leimpfannen, Hobel- u. Raubänke ꝛc.

b) Eine Parthie mahagoni, nußbaum. und andere Hölzer, Fourniere, Modelle, (das Modell einer Kanzel) 2 vergoldete hölzerne Adler, Marmor-Pfeiler und Rosetten, Verzierungen, Fenstern, Thüren, 1 tragender Feigenbaum, so wie

c) mehrere mahagoni und birkene Meubles und einiges Wirthschafts-Geräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator

42. Freitag, den 30. September 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

5 Fässer Java-Kaffee,
17 Säcke dergleichen,
1 Faß süße Prov. Mandeln,
2 Fäßchen Kapern,

versteuert oder unversteuert nach Wahl der Herren Käufer; ferner:

40 Kistchen a 4 ℔ Chromgelb,
2 Fäßer Bleiweiß,
1 Faß Berlinerblau.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. Einem resp. Publikum erlaube ich mir zum gegenwärtigen Herbst mein auf das Reichhaltigste assortirte Tuchwaarenlager zu zeitgemäß erniedrigten und festen Preisen hiemit ergebenst zu empfehlen.

C. L. Köhly, Tuchwaaren- u. Herrengarderobe-Handlung Langg. 532.

44. **Woll. u. baumw. Unterkleider u. Halbstrümpfe** empfiehlt billigst: die Tuchwaaren- u. Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

45. Von jetzt ab ist feiner Cichorien 40 ℔ für 1 Rthlr. und 20 Pfd. für 15 Sgr. zu haben Fischmarkt № 1574. bei Merschberger.

46. **Holländischen Canariensaamen empfing und empfiehlt billig. F. A. Walter**, Langgarten № 207.

47. **Von besten Macintosh-Röcken und Pilots**, die ich zu billigsten Preisen verkaufe, ging mir eine bedeutende Zusendung ein.

C. L. Köhly, Tuchwaaren- u Herrengarderobe-Handlung, Langgasse № 532.

48. Die **Weiß-Waaren-Handlung** von Salamon Cohn,
Schnüffelmarkt № 656.,
zeigt hiedurch ergebenst an, daß von **Mittwoch, den 28. d. Mts.** sämmtliche Waaren, als: Stickereien jeder Art, Netts, Tülls, Spitzen, Piquees, Halb-Piquees, dergl. Bettdecken, Parchende, halbleinen Drillich und Engl. Leder, Schirting, Cambry, Bastard, gestickte und brochirte Gardienenzeuge, Moussellin und Franzen, Shawls, Tücher, Pellerinen u. dergl. mehr binnen 14 Tagen gänzlich **ausverkauft** werden sollen, und zwar zu außerordentlich billigen aber festen Preisen. Nicht mehr ganz weiße Gegenstände, welche aber durch die Wäsche wieder gereinigt werden können, sind im Preise bedeutend herunter gesetzt.

49. Auf dem Dominio zu Kl.-Katz sollen sogleich an 300 Stück Schafvieh, worunter an 200 Stück feine Mutterschafe, Jährlinge, Lämmer und Sprungböcke, verkauft werden. Hierauf Reflectirende können sich persönlich oder in portofreien Briefen melden.

Kl.-Katz, den 26. September 1842.

50. Eine Bibliothek worunter vorzügliche Werke, steht Beutlergasse № 617. 3 Treppen hoch im Ganzen oder getheilt, billig zu verkaufen.

51. Von heute ab verkaufen wir
bestes raffinirt. Rüböl a 12 Rtl. 15 Sgr. pro Ctr.
klares rohes Rüböl a 11 Rthlr. 25 Sgr. pro Ctr.
Danzig, den 28. September 1842. Th. Behrendt & Co.

52. Ein 5 Monat alter, schwarz und weiß gefleckter, schöner belgischer Hühnerhund ist zu verkaufen Breitgasse № 1057., eine Treppe hoch.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

53. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Helena Quiring geb. Nickel und den Erben ihres Ehemannes des Adrian Quiring zugehörige Grundstück Litt. D XI. 42. zu Neustädter-Ellerwald, gerichtlich abgeschätzt auf 161 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf. soll in dem im Land- und Stadtgericht auf

den 2. Januar 1843 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Titius anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in dem 4. Bureau eingesehen werden. Zu dem anstehenden Termin werden zugleich alle unbekannten Real-Prätendenten, namentlich die unbekannten Erben des Adrian Quiring sowie die Geschwister Johann, Peter und Dietrich Janzen imgleichen die Jacob und Maria geb. Janzen — Reimerschen Eheleute, auch die Geschwister Peter, Wilhelm,

Johann, Herrmann und Hedwig Quiring, hiedurch öffentlich, bei Vermeidung der Präclusion, vorgeladen.

Elbing, den 12. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. September 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$202\frac{3}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	$44\frac{1}{2}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	$79\frac{3}{4}$	$79\frac{1}{2}$
Warschau, 8 Tage .	95	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 15. September angekommen.

E. Eilertsen — Maria — Stavanger — Heeringe — Ordre.

Gesegelt.

H. v. Rehn — Wilhelmine — Dänemark — Getreide.
B. J. Goossens — Alida — Zaardam — Leinsaamen.
T. O. Hazewinkel — Margarethe — Amsterdam —
J. B. Ehrenfried — Diana — —
G. Ruibing — Elsine Catharine — Holz.
K. Sömme — Farvel — Norwegen — Getreide.
B. H. Smit — Jantina Margarethe — Amsterdam — Getreide.
A. H. Michelsen — Helen — Norwegen —

Wind N. O.

Den 19. September gesegelt.

N. J. Maaß — Auguste — Rouen — Holz.
P. J. Backer — j. Tammink — Königsberg — Ballast.
R. R. de Jonge — B. Knelsina — —
S. J. Kramer — Jacoba Maria — Amsterdam — Getreide.
M. Behrend — Caroline — Stettin — div. Güter.

Wind O. S. O.